

502^b. Pgm. 12° s. XV; 123 Bll.

Cursus b. virginis, Vespera mortuorum, Psalmi etc.

Dieses st. gallische Manuale sacerdotis wurde 1865 von Bern der Stiftsbibliothek zurückgegeben.

503^{ab}. Pgm. 12° s. XVI; mit Miniaturen, Initialen und Randverzierungen.

Libellus precum latino-gallicus. (Die verzierten Blätter für elegante Andachtsbücher dieser Art wurden oft im Vorrath gemalt und der Text erst nachträglich eingeschrieben.)

503^c. Pgm. 16° s. XV; 303 Bll. in abgekürzter Schrift.

Brevis ordinarius cum calendario. — Diurnale cum hymnis. (Nicht für S. Gallen geschrieben, da die Landesheiligen fehlen; dagegen ist S. Cristina im Kalender und der Litanei hervorgehoben.)

503^d. Pgm. 16° s. XV; 277 Bll., defekt zu Anfang und Ende. Stark abbrevirte Schrift.

Breviarium minus ord. Praedic. (nicht st. gallischen Ursprungs). Das 'Ympnarium' fol. 204 u. ff. enthält nur die bekannten Hymnen. Eigenthümlich ist fol. 153 ein officium 'In translatione spineae coronae.'

503^e. Papier 16° s. XVI; 215 Bll. Besitzer: F. Matth. Murer 1583.

Breviarium ord. Benedict. (mit dem 'Ordo capituli' wie in No. 502^b. — Fol. 170^b: S. Brigitten Gebete. — Im Kalender, der Litanei etc. sind Notker und Tutilo genannt). Geschrieben von 'Paulus Widmer de Constantia Conv. S. Gall. 1540.' Beigefügt ist ein Gebet: 'p. J. M. Dechan. 1553' (d. i. Joh. Mangold † 1567).

503^f. Papier 16° s. XVI; 157 Bll., von Mehrern geschrieben.

Deutsche Gebete.

503^g. Papier 32° s. XVI; 213 Bll.

Andachtsbüchlein, deutsch (fol. 2 u. ff. aus Geiler's Christl. Pilgerschaft).

503^h. Pgm. 16° s. XVI; 198 Bll.

Breviarium Benedictinum (dem Inhalt nach aus St. Gallen stammend). Die Gebete nach der Messe f. 188 sind von den in der römischen Liturgie vorgeschriebenen verschieden.